



Transport des Hochdruck-Moduls am Standort Herne

Technische Optimierung des HKW Herne

Der Standort Herne wurde in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt, um den geänderten Anforderungen Rechnung zu tragen. Schwerpunkt war hier der Block 4. Nach über 20 Betriebsjahren wurde die Produktion leittechnischer Komponenten vom Hersteller eingestellt. Zudem stand eine große Revision der HD-Turbine an und die Brennstoffsituation veränderte sich. Es ergab sich die Möglichkeit, zusätzliche Fernwärme in das Netz der Uniper Fernwärme GmbH auszukoppeln. Für STEAG Energy Services (SES) resultierten daraus voneinander unabhängige Teilprojekte, wie z.B. der Feuerungsumbau, die Nachrüstung eines Heißgaserzeugers, die Erneuerung der Leittechnik und Erhöhung des Automatisierungsgrades von Teilanlagen, der Austausch der HD-Teilturbine (inkl. der Frischdampfregel- und Schnellschlussventile) und der Umbau der Zentralwärte. Auch die Erweiterung der Fernwärmeauskopplung durch zwei Wasser-Wasser-Wärmetauscher in das Netz der Uniper Fernwärme GmbH, mit einer Leistung von 160 MW_{th} gehörten dazu. SES hat für das Multi-Retrofit bei der Konzeptplanung, Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, Bauüberwachung und Inbetriebnahme umfassende Serviceleistungen übernommen.

Fakten zum Projekt

Installierte Leistung	511 MW
Kunde	STEAG GmbH
Ausführung von SES-Leistungen	2011-2014